



Viele Gewächshäuser werden heutzutage ohne Dachrinnen angeboten, das gilt gerade für einfache Gewächshäuser auf Baumarkt-Niveau. Doch kann man daraus schließen, dass eine Dachrinne am Gewächshaus ein verzichtbares Zubehör ist? Nein, das kann man nicht. Im Gegenteil: Solide Gewächshäuser erkennen Sie daran, dass sie unter bestimmten Voraussetzungen immer eine Dachrinne haben.

Ihre Pflanzen in den Genuss des besten Gießwassers überhaupt – und Sie sparen dazu noch richtig Geld.

### DACHRINNEN FÜRS GEWÄCHSHAUS: DIE RICHTIGE WAHL

Schaut man in Baumärkten nach Dachrinnen, bekommt man oft den Eindruck, es gebe nur eine Größe. Dem ist aber nicht so – es gibt durchaus schmalere Dachrinnen für kleine Gewächshäuser und größere Maße für große Dachflächen. Auch die Qualität unterscheidet sich erheblich. Es gibt Dachrinnen aus einfachem Kunststoff und aus hochwertigem, langlebigem Aluminium zu kaufen, Dachrinnen in Kastenform (sog. Kastenrinnen) und halbrunde Dachrinnen, Aufdachrinnen, Dachrinnen-Sets, Ergänzungssets für einseitige Entwässerung, Dachrinnen in verschiedenen Farben, Maßen und Preisen – und und und ...

**Tipp:** Bei Gewächshäusern mit gebogenen Seitenwänden, wie unseren Modelle „Riga“ und „Arcus“, sind Dachrinnen grundsätzlich nicht erforderlich. Gleiches gilt für kleinere Gartenhäuser mit sehr großem Dachüberstand – vor allem, wenn das herabfließende Wasser in einer Kiesschicht versickern kann. Alle anderen Gewächshäuser und Gartenhäuser profitieren von Dachrinnen!

### DACHRINNEN AM GEWÄCHSHAUS: WARUM SIE NICHT DARAUF VERZICHTEN SOLLTEN

Kennen Sie die nervigen Wasserkaskaden, die bei Starkregen oder einem heftigen Gewitter manchmal aus der Regenrinne nach unten pladdern, ob am Haus, der **Terrassenüberdachung** oder einem Garten- oder Gewächshaus? Die Wasserfälle entstehen, wenn die Rinnen verschmutzt oder zu klein dimensioniert sind. Hauswände können durch das herabrinnende Wasser Schaden nehmen, und auch das Spritzwasser kann zum Problem werden. Tropft das Wasser beharrlich auf Gehwege oder Beete, sind auch dort Beeinträchtigungen vorprogrammiert. Dachrinnen sorgen aber nicht nur dafür, dass Schäden vermieden werden. Sie haben auch ein reines Plus! Denn wenn Sie das abgeleitete Regenwasser auffangen, kommen

**Tipp:** Die zwei wichtigsten Punkte bei der Auswahl von Dachrinnen fürs Gewächshaus oder auch für Terrassenüberdachungen und Pavillons sind die passenden Maße und eine gute Qualität, damit das Regenwasser effektiv und auf Dauer sicher abgeleitet wird. Informieren Sie sich in Ruhe, bevor Sie etwas nicht Passendes kaufen!

### DIE RICHTIGE DACHRINNEN-MASSE FÜR IHR GEWÄCHSHAUS

Damit je nach Größe der Dachfläche ausreichend Wasser von der Dachrinne aufgenommen werden kann, kommt es auf die Maße, also auf Tiefe und Breite der Dachrinne, an. Wählen Sie die Maße so, das auch bei Starkregen



# DACHRINNEN AM GEWÄCHSHAUS

VERZICHTBARES ZUBEHÖR ODER EIN GARANT FÜR QUALITÄT?

alles Wasser abgeleitet wird. In der Tabelle finden Sie einige Richtlinien zur Auswahl der passenden Regenrinnen:

Dachfläche	Durchmesser halbrunder Standard-Dachrinnen	Fallrohrdurchmesser*
< 25 m <sup>2</sup>	70 mm	60 mm
25 - 50 m <sup>2</sup>	100 mm	80 mm
50 - 100 m <sup>2</sup>	125 mm	100 mm
100 - 160 m <sup>2</sup>	150 mm	120 mm

\* Eckige Fallrohre können bis zu 15% mehr Wasser aufnehmen als runde Fallrohre.

## WICHTIGE MASSE FÜR DIE DACHRINNEN-WAHL

Um die richtigen Maße für Dachrinnen und Fallrohre zu wählen, müssen Sie die Dachgrundfläche berechnen, also Dachlänge × Dachbreite = Gesamtfläche in m<sup>2</sup>. Weiter geht's dann mit der Tabelle oben. Bei Ihrer Entscheidung für die passenden Dachrinnen-Maße werden Sie vielleicht auch auf den Begriff Nennweite (NW) stoßen. Dieser Wert bezeichnet den Durchmesser der Dachrinne. Beträgt dieser zum Beispiel 80 mm, ist die Nennweite 80. Und noch ein Fachbegriff: Dachrinnen mit Nennweite 80 mm haben standardmäßig eine Wulsthöhe von 50 mm. Die Wulsthöhe bezeichnet den kleinen „aufgerollten“ Rand an der Außenseite der Dachrinne.

## DACHRINNEN FÜRS GEWÄCHSHAUS SELBER BAUEN – DARAUF MÜSSEN SIE ACHTEN

Wenn Sie Dachrinnen für Ihr Gewächshaus (oder auch für **Terrassenüberdachung** oder Gartenhaus) selber bauen möchten, müssen Sie neben den richtigen Maßen auch auf die korrekte Anbringung achten. Eine Dachrinne darf nicht ganz gerade verlaufen, denn das Wasser soll ja gut ablaufen können. Empfehlenswert ist ein Gefälle von 2–3 mm pro Meter Dachrinne. Messen Sie vor dem Anbau also ganz genau, um einen unerwünschten Regenwasser-Rückstau zu vermeiden! Einfacher wird es, wenn Sie ein Gewächshaus oder eine **Terrassenüberdachung** von Hoklartherm kaufen. Auch wenn Sie selber bauen, werden alle Teile in bester Qualität so von uns mitgeliefert, dass Sie nicht über Maße, Materialien oder Gefälle grübeln müssen. Beim Modell „Vario TH“ beispielsweise hängen Sie die Dachrinne einfach in das Rinneneinhangprofil ein und schrauben die Enddeckel fest. Auch unsere anderen Modelle punkten durch durchdachte Entwässerungslösungen. Meist sind Dachrinnen und Fallrohre sogar unsichtbar in die jeweilige Aluminium-Stützkonstruktion integriert.

## DACHRINNEN-TIPPS VOM GEWÄCHSHAUS-PROFI

Damit Sie lange Freude an Ihrem Gewächshaus haben, sollten Sie regelmäßig Laub, Äste, Moos und andere Verschmutzungen aus offenen Dachrinnen entfernen. Hilfreich kann ein sogenannter Dachrinnen-Igel sein – eine große Rundbürste, die in die Rinne gelegt wird und die verhindert, dass die Rinne zufällt. Andere Namen für den Dachrinnen-Igel sind Rinnenraupe, Dachrinnen-Bürste oder auch einfach Laubstop.

Sie haben weitere Fragen zu Dachrinnen-Lösungen für Ihr Gewächshaus? Dann vertrauen Sie der jahrzehntelangen Erfahrung von Hoklartherm – wir beraten Sie gern!

## DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her.

Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

